

DIE ALTERNATIVE FÜR UNSER LAND UND UNSERE HÖFE.

ÖSTERREICHISCHER UNABHÄNGIGER BAUERNVERBAND



JOSEF TIEFENBACHER
OBMANN UBV SALZBURG

- Familie mit 10 Kindern
- Bio-Bauer
- 30 Milchkühe + Nachzucht
- Almwirtschaft
- 15 Jahre
Bezirksbauernkammerrat
- 10 Jahre
Landwirtschaftskammerrat



**Wir vom UNABHÄNGIGEN
BAUERNVERBAND sind keiner
Partei verpflichtet, nur den
Bäuerinnen und Bauern!**

*v.l.n.r.: Johann Steiner,
Josef Tiefenbacher, Rupert
Hollaus, Franz Wiedler,
Stefan Weiß, Peter Löcker*

**TROTZ VIEL ARBEIT - KEIN EINKOMMEN - WENIG PENSION
MINUS BEI DEN AUSGLEICHSAUFLÖSUNGEN
AMA-GÜTESIEGEL TIERHALTUNG+
MERCOSUR - EVP STIMMT GEGEN DIE BAUERN
SOZIALVERSICHERUNGSBEITRÄGE STEIGEN JÄHRLICH
MUTTERKUH-PRÄMIE**



Auf Bauer wehr dich - am 16. Feb. UBV



ENTEIGNUNGEN

Der Unabhängige Bauernverband Salzburg demonstriert gegen die Enteignungen der Grundstücke für den Bau des S-Link. Der Schutz des Eigentums wird hier für Konzerninteressen aufgegeben. Für die S-Link Trasse sollten 20 ha bestes Grünland enteignet werden. Es kann nicht sein, dass die AMA trotz ständig sinken-

der Anzahl an Betrieben immer mehr Geld für sich selbst benötigt. Dieses Geld würde eigentlich auf den bäuerlichen Betrieben notwendig gebraucht und wäre dort auch sinnvoller investiert!

2010 - 27 Mio. Euro

2024 - 50 Mio. Euro

Stefan Weiß
Rehrlbauer Kuchl
Bio-Heumilch

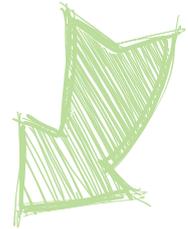


Claudia Hollaus
Bäuerin in Piesendorf



EINHEITSWERT

Der Einheitswert wurde auf Betreiben der 9 Landwirtschaftskammer-Präsidenten – alle vom Bauernbund – massiv erhöht. Die daraus resultierende Erhöhung der Sozialversicherung bringt viele Bauern in große finanzielle Schwierigkeiten. Die Wertfortschreibung in der Sozialversicherung von 36 Mio. Euro pro Jahr kostet den Landwirten in den nächsten 10 Jahren 2 Mrd. Euro. Für viele ist das wieder ein Grund mehr, die Landwirtschaft aufzugeben.

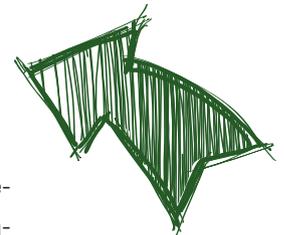


Johann Steiner
Bio-Bergbauer
Milch- und Almwirtschaft



Mutterkuh-, Ochsen-, Mutterschafprämie

Wir fordern 400€ pro Mutterkuh mit entsprechendem Umrechnungsschlüssel, eine flächenbezogene Obergrenze. Mutterkühe, Ochsen und Mutterschafe sind für viele, vor allem Nebenerwerbsbetriebe, eine interessante Alternative zur Milchviehhaltung. Ziel einer guten und nachhaltigen Agrarpolitik muss aber vorrangig eine flächendeckende Landbewirtschaftung mit angemessen Erlösen für die Landwirte sein!





Auf Bauer wehr dich - wähle am 16. Feb. UBV



DER UBV-FUCHS MEINT:

Wir vom UBV unterstützen die Forderungen der AGÖ-Gruppe voll inhaltlich.
Wir arbeiten alle zum Wohle der Bauern!

Alle vernünftigen Bauern wählen am 16. Februar den Unabhängigen Bauernverband UBV.

IMKEREI

Als Berufsimker im Bundesland Salzburg bin ich Großteils auf die Landwirtschaft angewiesen. Die Imkerei ist ebenso ein Teil dieser. Deshalb ist es sehr wichtig, dass es der gesamten Landwirtschaft gut geht.

Wenn Imker selbst keinen Grund und Boden zur Aufstellung deren Bienenvölker besitzen, ist ein gutes Auskommen mit den umliegenden Landwirten von großer Bedeutung.

Wir müssen auf gegenseitige Wertschätzung und Respekt zwischen Imker und Landwirt achten.

Es ist immer wieder eine Freude, wenn Landwirte auf uns Imker zugehen und anbieten unsere Bienen auf deren Höfen aufzustellen. Dies fördert den Zusammenhalt und bereichert beide Seiten.

Reinhard Mayrhofer Imker, Bischofshofen



Peter Löcker
Sauschneiderhof in
St. Margarethen

PESTIZIDFREIER LUNGAU BIOSPHÄRENPAK

Umsetzen und Weiterentwickeln vom Leitbild

Unabhängigkeit, ehrliches Miteinander, kein Machtgehabe, Durchhaltevermögen, Direktvermarktung, gesunder Boden (ohne Pestizide), Pflanzen, Menschen, energieautark, transparent, weltoffen.





Gregor Götzinger
Bonnauerhof, Wals



Jährliche Indexanpassungen der Ausgleichszahlungen

Jede Zahlung wie Versicherungsprämien, Sozialversicherungsbeiträge, uvm. unterliegen einer jährlichen Erhöhung. Aber auch Betriebsmittel, Handwerkerstunden und Maschinen sind in den letzten Jahren merkbar teurer geworden.

Es ist daher nicht nur ein Gebot der Stunde, sondern eigentlich längst überfällig, dass die Ausgleichszahlungen automatisch jährlich um die Inflationsrate erhöht werden! Bei anderen Berufsgruppen ist es selbstverständlich, dass Erträge jährlich erhöht werden. Warum sollten ausgerechnet wir Bauern auf eine Erhöhung unseres Einkommens verzichten?



UBV – die einzige Alternative am 16. Februar

Der Österreichische Unabhängige Bauernverband ist mit Abstand die zweitstärkste Fraktion in den Landwirtschaftskammern

Bundesland	UBV Wählerstimmen	UBV LK-Räte	BB Wählerstimmen	BB LK-Räte	SPÖ Wählerstimmen	SPÖ LK-Räte	FPÖ Wählerstimmen	FPÖ LK-Räte	Grüne Wählerstimmen	Grüne LK-Räte	Gem. Ktn. Bauern Wählerstimmen	Gem. Ktn. Bauern LK-Räte
Oberösterreich	11.738	7	40.936	24	2.886	1	3.133	1	4.086	2		
Niederösterreich	7.031	3	68.503	33	2.311	1	2.735					
Steiermark	4.188	4	25.734	29	2.519	2	2.261	2	1.932	2		
Kärnten	1.333	2	10.332	18	2.429	4	4.580	7	1.033	1	2602	4
Tirol	2.723	2	12.936	13			738		1.040	1		
Salzburg	1.782	3	11.116	24	327		517	1	303			
Burgenland			14.331	24	4.416	8	606					
Wien			473	17	88	3	23					
Vorarlberg			4.659	12			1.156	2				
Gesamt	28.795	21	189.020	194	14.976	18	15.749	13	8.394	6	2602	4

In den Landwirtschaftskammern Wien, Burgenland und Vorarlberg ist der Unabhängige Bauernverband derzeit nicht vertreten.
Quelle: Die jeweiligen Websites der Landwirtschaftskammern.

Josef Tiefenbacher | office@ubv.at | +43 681 81495872

